

Theater der Altmark

Quartalsbericht IV/2019

Theater der Altmärk: Quartalsbericht IV/2019

Zeile	Berechnung	Beschreibung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ist Jan.-Dez.	Plan/Ist- Vergleich	Erfüllung
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto: 41)	2.256.161,06	2.322.600,00	2.324.056,10	1.456,10	100%
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 44)	661.398,50	673.300,00	640.670,88	-32.629,12	95%
6	+	sonstige ordentliche Erträge (Konto: 45)	6.979,20	183.000,00	181.562,56	-1.437,44	99%
9	= (2+5+6)	Ordentliche Erträge	2.924.538,76	3.178.900,00	3.146.289,54	-32.610,46	99%
10		Personalaufwendungen (Konto: 50)	3.679.752,36	3.918.628,67	3.708.321,95	-210.306,72	95%
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)	610.574,54	628.859,73	566.740,36	-62.119,37	90%
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen (Konto: 54)	229.793,36	212.000,00	205.397,36	-6.602,64	97%
16	+	bilanzielle Abschreibungen (Konto: 57)	0,00	360.200,00	360.200,00	0,00	100%
17	= (10+12+14+16)	Ordentliche Aufwendungen	4.520.120,26	5.119.688,40	4.840.659,67	-279.028,73	95%
25	= (9-17)	Ergebnis	-1.595.581,50	-1.940.788,40	-1.694.370,13	246.418,27	87%

Konto	Investitionen	Plan 2019	Ist Jan.-Dez.	Plan/Ist- Vergleich	Erfüllung
013101	DV-Software (eigene Zuständigkeit)	0,00	1.207,85	-1.207,85	
071101	Fahrzeuge ab 1.000,01 Euro netto (eigene Zuständigkeit)	6.000,00	5.950,00	50,00	99%
082101	Betriebs- und Geschäftsausstattung ab 1.000,01 Euro netto (eigene Zuständigkeit)	39.000,00	22.254,50	16.745,50	57%
082201	Sammelposten BGA 150,01 bis 1.000,- Euro netto (eigene Zuständigkeit)	7.000,00	26.804,26	-19.804,26	383%
	Summe	52.000,00	56.216,61	-4.216,61	108%

Die Zeilennummerierung entspricht den Zeilennummern im Haushaltsplan 2019 (Ertrags-/Aufwandsarten) der Hansestadt Stendal.

Sachbericht zum Quartalsbericht IV/2019 des TdA

Die Auswertung basiert auf den Zahlen der Buchhaltung für die Monate Januar bis Dezember zum Stand 14.01.2020. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dies noch keine Jahresrechnung für 2019 darstellt, da bis zum Rechnungsschluss am 20.03.2020 sowohl Kosten als auch Erträge für das Rechnungsjahr 2019 gebucht werden bzw. gebucht werden können.

Die ursprünglichen Planzahlen 2019 des TdA wurden durch genehmigte Ermächtigungsübertragungen erhöht. Dadurch verändert sich der Gesamtplan entsprechend um 86.788,40 €.

Zusätzlich werden folgende nicht gebuchte Positionen berücksichtigt, indem sie ratierlich auf die einzelnen Monate verteilt werden:

1. Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen (Ertragssteigerung: 180.000,00 € p.a.).
2. Die Auflösung der Rückstellungen zur Altersteilzeit (Minderung der Personalkosten: 38.176,00 € p.a.).
3. Die Berücksichtigung von Abschreibungen (AfA) (Erhöhung der Kosten: 360.200,00 € p.a.)

Energetische Sanierung

Die in der Sitzung des Stadtrates am 09.September beschlossene „Energetische Sanierung“ des Theaters der Altmark erfordert den Komplettauszug des Theaters. Eine Anmietung von Büro-, Probe- und Lagerräumen sowie die Verlagerung des Spielbetriebs in Ausweichspielstätten sind damit unumgänglich.

Dies verursacht einerseits Mehrausgaben, andererseits ist aufgrund der Schließung von Januar bis Oktober/November 2020 mit Mindereinnahmen zu rechnen, da die Platzkapazitäten der Ausweichspielstätten deutlich geringer sind als die Kapazitäten im Stammhaus. Anmietungen für Büroräume der Bereiche Intendanz und Verwaltung, sowie für Proberäume, Theatergewerke sowie ein Lager für Kulissen, Requisiten und Theaterequipment (Ton, Licht etc.) sind erfolgt. Insgesamt handelt es sich um 3 Mietobjekte, die für die Zeit vom 01.11.2019 bis zum 31.10.2020 angemietet wurden.

Um den Pförtnerbereich und den Kartenverkauf in unmittelbarer Nähe des TdA als Ansprech-, Liefer- und Poststelle zu erhalten wurde darüber hinaus ein Ladenlokal in unmittelbarer Nähe zum TdA vom 01.01.2020 bis zum 31.10.2020 angemietet. Für alle Mietobjekte wurde die Möglichkeit der Verlängerung der Mietzeit vorgesehen. In der Werkhalle werden Arbeitsplätze für den Bereich Technik eingerichtet. Die bereits im Vorfeld kalkulierten Risiken auf der Kosten- und Einnahmeseite wurden quantifiziert. Dabei wurden auch mögliche Einsparpotentiale mit einbezogen.

Diese gesonderte Budgetplanung der energetischen Sanierung 2019/2020 wurde im November fertiggestellt und vorgelegt.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

Zuwendungen

Die Zuwendungen des Landes und des Kreises Stendal werden in gleich hohen Raten zu den Auszahlungsterminen 31.03., 31.08. und 30.11. überwiesen.

Leistungsentgelte

Die Leistungsentgelte liegen bei einem Erfüllungsgrad von 95 %. Dabei sind allerdings noch Abgrenzungen und Abschlussbuchungen zu berücksichtigen.

Personalkosten

Mit 95 % Erfüllung liegen die Personalkosten gut im Plan. Aufgrund von insgesamt noch 4 Anträgen auf Höhergruppierungen ergibt sich auf der Basis der Informationen des Amtes 10 vom 14.03.19 noch ein Risiko für die Jahre 2017-2019 in Höhe von insgesamt rd. 47 Tsd. €.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mit einem Erfüllungsgrad von 90 % liegt dieser Kostenbereich insgesamt gut im Plan.

Sonst. ordentl. Aufwendungen

Der Bereich sonst. ordentliche Aufwendungen liegt mit einem Erfüllungsgrad von 97 % insgesamt im Plan.

In diesem Bereich werden die Einnahmeanteile für Einmietungen erfasst. Dies korrespondiert mit den Eintrittsgeldern.

Investitionen

In 2019 fällt die Förderung des Landes weg.

Vermögenszugänge

Im Investitionsbereich wurde das Budget mit 56.216,61 € in Anspruch genommen. Der Ansätze der Investitionskonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die Zuordnung zum richtigen Produktkonto erfolgt nach der Anschaffung. Bei der Planüberschreitung in Höhe von 4.216,61 € ist zu berücksichtigen, dass ungeplante Arbeitsplatz-Investitionen aus gesundheitlichen Gründen in Höhe von 7.628,40 € in Absprache mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement erfolgten, die zu 80 % vom Integrationsamt gefördert werden.

Fazit

Die Analyse des 4. Quartals zeigt keine besonderen Auffälligkeiten.

Stendal, den 17.01.2019



Wolf E. Rahlfs

Geschäftsführender Intendant